

B. Briefliche Mittheilungen.

1. Herr M WEBSKY an Herrn G. ROSE.

Breslau, den 29. Juli 1868.

Von besonderen mineralogischen Neuigkeiten habe ich Ihnen diesmal nicht zu berichten, mit Ausnahme, dass wir von Finkenhübel bei Glatz recht deutliche Krystalle von Epistilbit erhalten haben; sie sitzen einzeln in der Grösse von 1—2 Linien in ganz kleinen Blasenräumen des dortigen Mandelsteines; sie haben genau die von Ihnen beschriebene Form, nur sind die Flächen des Oktaëders sehr klein und nicht an allen Krystallen zu erkennen; leider sind die Flächen etwas durch Verwitterung angegriffen, so dass sie nicht gut reflectiren. Bemerkenswerth ist, dass an dem einen Exemplar auf Krystallen von Epistilbit etwas grössere von Heulandit aufgewachsen vorkommen, so dass die Identificirung beider Species, welche LEVY angenommen hat, hierdurch widerlegt wird. Der Charakter beider Fossilien erscheint an diesem Exemplar so wesentlich verschieden, dass man auf den ersten Blick den Unterschied wahrnimmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1867-1868

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft

Artikel/Article: [Briefliche Mittheilungen. 644](#)